



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
19.09.2007 Patentblatt 2007/38

(51) Int Cl.:
E06B 9/70 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **07003628.0**

(22) Anmeldetag: **22.02.2007**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR MK YU

(71) Anmelder: **Alfred Schellenberg GmbH**
57078 Siegen (DE)

(72) Erfinder: **Schellenberg, Alfred**
57223 Kreuztal (DE)

(74) Vertreter: **Pürckhauer, Rolf**
Am Rosenwald 25
57234 Wilnsdorf (DE)

(30) Priorität: **04.03.2006 DE 202006003524 U**

(54) **Gurtwickler für das Gurtband o.dgl. Zugelement einer Verdunkelungsvorrichtung, insbesondere eines Rolladens o.dgl.**

(57) Die Erfindung betrifft einen Gurtwickler für das Gurtband o.dgl. Zugelement einer Verdunkelungsvorrichtung, insbesondere eines Rolladens o.dgl.. Um einen Gurtwickler zu schaffen, der einerseits für die Aufputzmontage vorgesehen ist und der andererseits für eine Unterputzmontage in einem Gehäuse einer Mauerwerkaußennehmung mit einfachen Mitteln umgerüstet werden kann bzw. nur mit wenigen zusätzlichen Teilen ausgestattet werden muß, ist auf das im Querschnitt rechteckig ausgebildete Gehäuse (3) eine Halteplatte (10) formschlüssig aufschiebbar, die mit an den beiden Schmalseiten (12) ihrer Ausnehmung (13) zur Aufnahme des Gehäuses (3) angeordneten, zur Stirnseite (5) des Gehäuses (3) gerichteten federnden Haltelaschen (14) mit am vorderen Ende (18) angeordneten Rastnasen (11) in in den oberen und unteren Schmalseiten (15, 16) des Gehäuses (3) vorgesehene Querslitze (17) einrasten. Auf die Halteplatte (10) ist eine schalenförmige Abdeckblende (25) aufsetzbar, die die Halteplatte (10) und das vordere, über die Halteplatte (10) überstehende Ende (6) des Gehäuses (3) umschließt, wobei die Austrittsöffnung (7) für das Gurtband (2) sowie die Bedien- und/oder Anzeigeelemente (4) frei zugänglich sind.

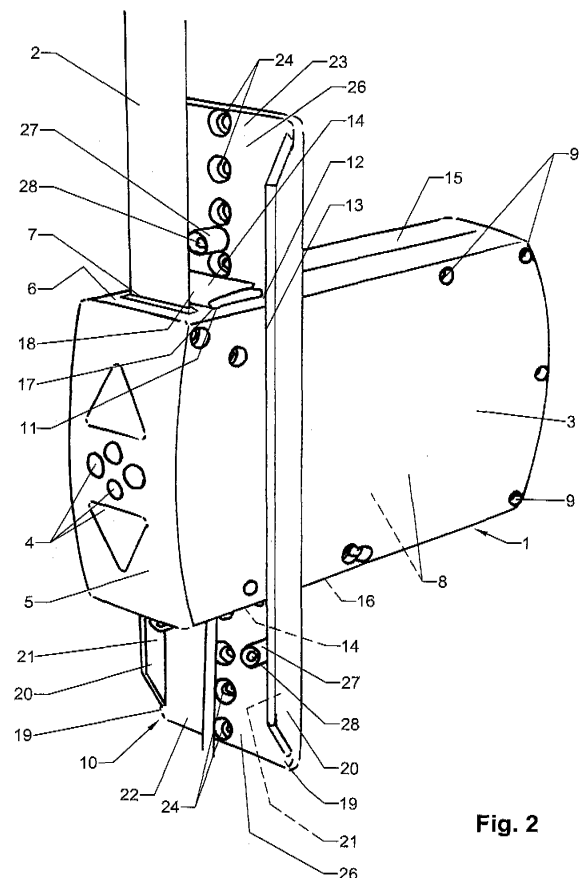


Fig. 2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf einen Gurtwickler für das Gurtband o.dgl. Zugelement einer Verdunkelungsvorrichtung, insbesondere eines Rolladens o.dgl., mit einem Gehäuse, mit einer im Gehäuse befindlichen Antriebsanordnung zum motorischen Aufwickeln des Gurtbandes, mit einer Steuerungsanordnung, die am bzw. im Gehäuse angeordnet ist und deren Bedien- und/oder Anzeigeelemente in der Stirnwand des Gehäuses integriert sind, und mit einer am vorderen Ende des Gehäuses befindlichen Austrittsöffnung für das Gurtband.

[0002] Derartige Gurtwickler, die entwickelt wurden, um Rolläden nachträglich mit einem motorischen Antrieb ohne großartige Eingriffe in vorhandene Bausubstanz auszustatten, sind beispielsweise aus DE 44 20 980 C2 bekannt. Dieser Gurtwickler ist für eine Unterputzmontage in einem handbetätigte Gurtwickler aufnehmenden Gehäuse einer Mauerwerksaufnahme vorgesehen.

[0003] Ein weiterer, zur Aufputzmontage vorgesehener Gurtwickler ist beispielsweise in DE 299 21 653 U1 beschrieben. Dieser Gurtwickler, bzw. das Gehäuse desselben ist schwenkbar aufgehängt, wobei andere bekannte Gurtwickler mit ihrem Gehäuse direkt an der Wand befestigt werden.

[0004] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Gurtwickler der angegebenen Gattung zu schaffen, der einerseits für die Aufputzmontage vorgesehen ist und der andererseits für eine Unterputzmontage in einem Gehäuse einer Mauerwerksaufnahme mit einfachen Mitteln umgerüstet werden kann bzw. nur mit wenigen zusätzlichen Teilen ausgestattet werden muß.

[0005] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch einen Gurtwickler mit den Kennzeichnungsmerkmalen des Patentanspruchs 1 gelöst.

[0006] Zweckmäßige Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen gekennzeichnet.

[0007] Der erfindungsgemäße Gurtwickler zeichnet sich vor allem dadurch aus, daß mit demselben einerseits eine Aufputzmontage sowie andererseits eine Unterputzmontage realisiert werden kann. Für die Unterputzmontage werden lediglich zwei relativ kostengünstige Kunststoffteile, d.h. eine Halteplatte und eine Abdeckplatte benötigt, wobei die Halteplatte formschlüssig auf dem Gehäuse des Gurtwicklers gehalten ist.

[0008] Weitere Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung anhand eines die Erfindung wiedergebenden und in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels. Dabei zeigt

Fig. 1 eine perspektivische Ansicht des erfindungsgemäßen Gurtwicklers zur Aufputzmontage,

Fig. 2 die perspektivische Ansicht des Gurtwicklers mit aufgeschobener und eingerasteter Halteplatte zur Unterputzmontage und

Fig. 3 die perspektivische Ansicht des Gurtwicklers

mit auf das Gehäuse und die Halteplatte aufgesetzter Abdeckblende.

[0009] Der in den Figuren dargestellte Gurtwickler 1 für das Gurtband 2 o.dgl. Zugelement einer Verdunkelungsvorrichtung, insbesondere eines Rolladens, einer Jalousie, einer Markise o.dgl., besteht im wesentlichen aus einem Gehäuse 3, in dem eine Antriebsanordnung (nicht dargestellt) zum motorischen Aufwickeln des Gurtbandes 2 integriert ist. Ferner ist am bzw. im Gehäuse 3 eine Steuerungsanordnung (ebenfalls nicht dargestellt) vorgesehen, deren Bedienelemente 4, wie Tasten usw., und/oder Anzeigeelemente, wie Zeitschaltuhr (in den Fig. nicht dargestellt), in der Stirnseite 5 des Gehäuses 3 integriert sind. Am vorderen Ende 6 des Gehäuses 3 befindet sich die Austrittsöffnung 7 für das Gurtband 2.

[0010] Die zuvor beschriebene Ausführung des Gurtwicklers 1 ist wie oben beschrieben für die Aufputzmontage vorgesehen, wobei im Randbereich der Längsseiten 8 des Gehäuses 3 mehrere das Gehäuse 3 durchdringende Befestigungsbohrungen 9 vorgesehen sind, wodurch eine Montage links- oder rechtsseitig eines Fensters o.dgl. möglich ist.

[0011] Um den beschriebenen Gurtwickler 1 nun in einem handbetätigte Gurtwickler aufnehmenden Gehäuse einer Mauerwerksaufnahme zu befestigen, ist auf das im Querschnitt rechteckig ausgebildete Gehäuse 3 eine Halteplatte 10 formschlüssig aufschiebbar. Dabei rasten Rastnasen 11 von an beiden Schmalseiten 12 der Ausnehmung 13 zur Aufnahme des Gehäuses 3 der Halteplatte 10 angeordneten, zur Stirnseite 5 des Gehäuses 3 gerichteten federnden Haltetaschen 14 in in den oberen und unteren Schmalseiten 15, 16 des Gehäuses vorgesehenen Querschlitz 17 ein, die am vorderen Ende 18 der Haltetaschen 14 angeordnet sind.

[0012] Die Halteplatte 10 weist an ihren seitlichen Längsrändern 19 zur Stirnseite 5 des Gehäuses 3 gerichtete Stege 20 auf, deren Innenseiten 21 sich an den Längsseiten 8 des Gehäuses 3 abstützen.

[0013] Zur Befestigung der Halteplatte 10 bzw. des Gehäuses 3 an der Wand bzw. an dem Gehäuse einer Mauerwerksaufnahme, sind in den unterhalb und oberhalb des Gehäuses 3 überstehenden Teilen 22, 23 der Halteplatte 10 mehrere in Längsrichtung der Halteplatte 10 hintereinander angeordnete Befestigungsbohrungen 24 vorgesehen, die den Abständen der Bohrungen von handelsüblichen Gehäusen angepaßt sind.

[0014] Auf die Halteplatte 10 ist eine schalenförmige Abdeckblende 25 aufsetzbar, die die Halteplatte 10 und das vordere, über die Halteplatte 10 überstehende Ende 6 des Gehäuses 3 umschließt. Dabei stützt sich der seitliche innere Rand der Abdeckblende 25 an den Stegen 20 der Halteplatte 10 ab. Die Austrittsöffnung 7 für das Gurtband 2 sowie die Bedien- und Anzeigeelemente 4 sind dabei selbstverständlich frei zugänglich.

[0015] Zur Befestigung der Abdeckblende 25 an der Halteplatte 10 sind auf der Vorderseite 26 der unterhalb und oberhalb des Gehäuses 3 angeordneten Teile 22,

23 der Halteplatte 10 Ansätze 27 mit dieselben durchdringenden Bohrungen 28 zur Aufnahme von Befestigungsschrauben für die Abdeckblende 25 vorgesehen.
[0016] Wie aus der obigen Beschreibung hervorgeht, ist der zur Aufputzmontage vorgesehene Gurtwickler 1 für eine Unterputzmontage in einem Gehäuse einer Mauerwerksausnehmung mit relativ einfachen Mitteln umrüstbar bzw. braucht nur mit wenigen zusätzlichen, kostengünstigen Teilen, d.h. zwei Teilen ausgestattet zu werden.

Bezugszeichen

[0017]

- 1 Gurtwickler
- 2 Gurtband
- 3 Gehäuse von 1
- 4 Bedienelemente in 5
- 5 Stirnseite von 3
- 6 vorderes Ende von 3
- 7 Austrittsöffnung bei 6 für 2
- 8 Längsseiten von 3
- 9 Befestigungsbohrungen in 8
- 10 Halteplatte auf 3
- 11 Rastnasen an 14
- 12 Schmalseiten von 13
- 13 Ausnehmung in 10 für 3
- 14 Haltelaschen an 12
- 15 obere Schmalseite von 3
- 16 untere Schmalseite von 3
- 17 Querschlitz in 15 und 16
- 18 vordere Enden von 14
- 19 seitliche Längsränder von 10
- 20 Stege an 19
- 21 Innenseiten von 20
- 22 unterhalb von 3 angeordneter Teil von 10
- 23 oberhalb von 3 angeordneter Teil von 10
- 24 Befestigungsbohrungen in 22 und 23
- 25 Abdeckblende
- 26 Vorderseiten von 22 und 23
- 27 Ansätze auf 26
- 28 Bohrungen in 27

rechteckig ausgebildete Gehäuse (3) eine Halteplatte (10) formschlüssig aufschiebbar ist, die mit an den beiden Schmalseiten (12) ihrer Ausnehmung (13) zur Aufnahme des Gehäuses (3) angeordneten, zur Stirnseite (5) des Gehäuses (3) gerichteten federnden Haltelaschen (14) mit am vorderen Ende (18) angeordneten Rastnasen (11) in in den oberen und unteren Schmalseiten (15, 16) des Gehäuses (3) vorgesehene Querschlitz (17) einrasten, und daß auf die Halteplatte (10) eine schalenförmige Abdeckblende (25) aufsetzbar ist, die die Halteplatte (10) und das vordere, über die Halteplatte (10) überstehende Ende (6) des Gehäuses (3) umschließt, wobei die Austrittsöffnung (7) für das Gurtband (2) sowie die Bedien- und/oder Anzeigeelemente (4) frei zugänglich sind.

2. Gurtwickler nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Halteplatte (10) an ihren seitlichen Längsrändern (19) zur Stirnseite (5) des Gehäuses (3) gerichtete Stege (20) aufweist, deren Innenseiten (21) sich an den Längsseiten (8) des Gehäuses (3) abstützen.

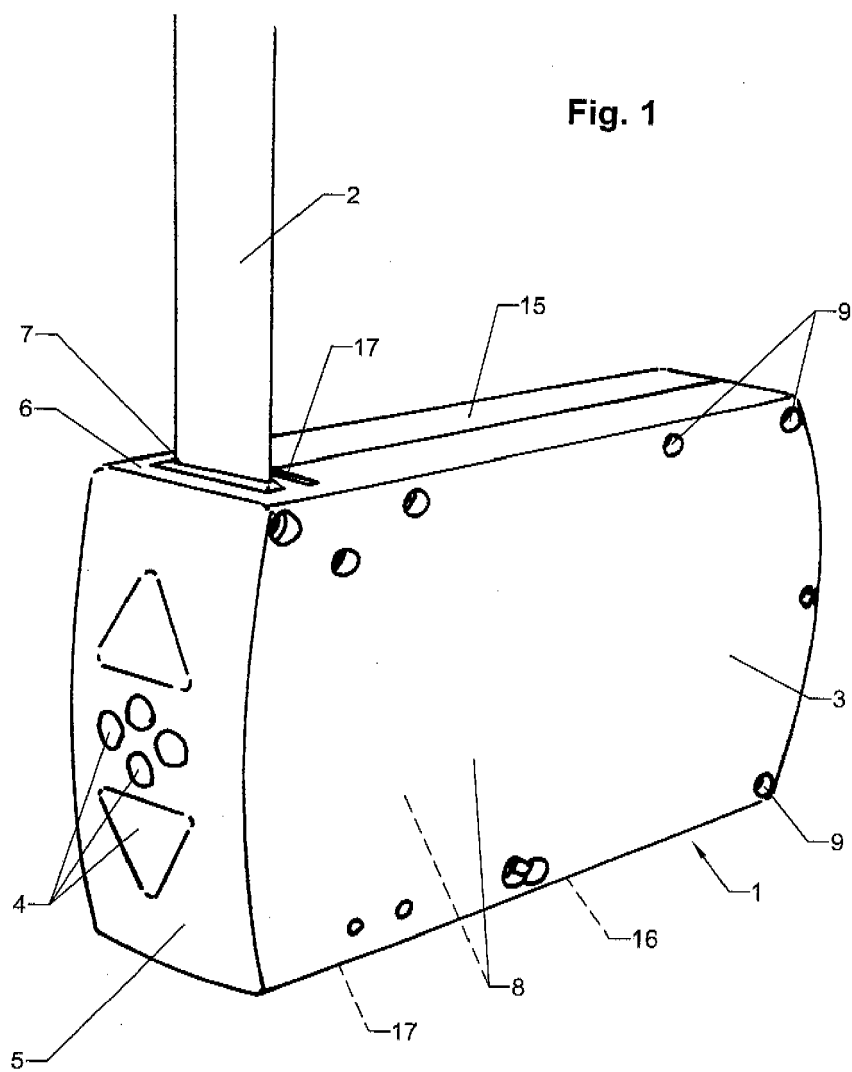
3. Gurtwickler nach Anspruch 1 oder 2, **gekennzeichnet durch** mehrere in Längsrichtung der Halteplatte (10) hintereinander angeordnete Befestigungsbohrungen (24) in den unterhalb und oberhalb des Gehäuses (3) überstehenden Teilen (22, 23) der Halteplatte (10).

4. Gurtwickler nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** auf der Vorderseite (26) der unterhalb und oberhalb des Gehäuses (3) angeordneten Teile (22, 23) der Halteplatte (10) Ansätze (27) mit dieselben durchdringenden Bohrungen (28) zur Aufnahme von Befestigungsschrauben für die Abdeckblende (25) vorgesehen sind.

Patentansprüche

1. Gurtwickler für das Gurtband o.dgl. Zugelement einer Verdunkelungsvorrichtung, insbesondere eines Rolladens o.dgl., mit einem Gehäuse, mit einer im Gehäuse befindlichen Antriebsanordnung zum motorischen Aufwickeln des Gurtbandes, mit einer Steuerungsanordnung, die am bzw. im Gehäuse angeordnet ist und deren Bedien- und/oder Anzeigeelemente in der Stirnseite des Gehäuses integriert sind, und mit einer am vorderen Ende des Gehäuses befindlichen Austrittsöffnung für das Gurtband, **dadurch gekennzeichnet, daß** auf das im Querschnitt

Fig. 1



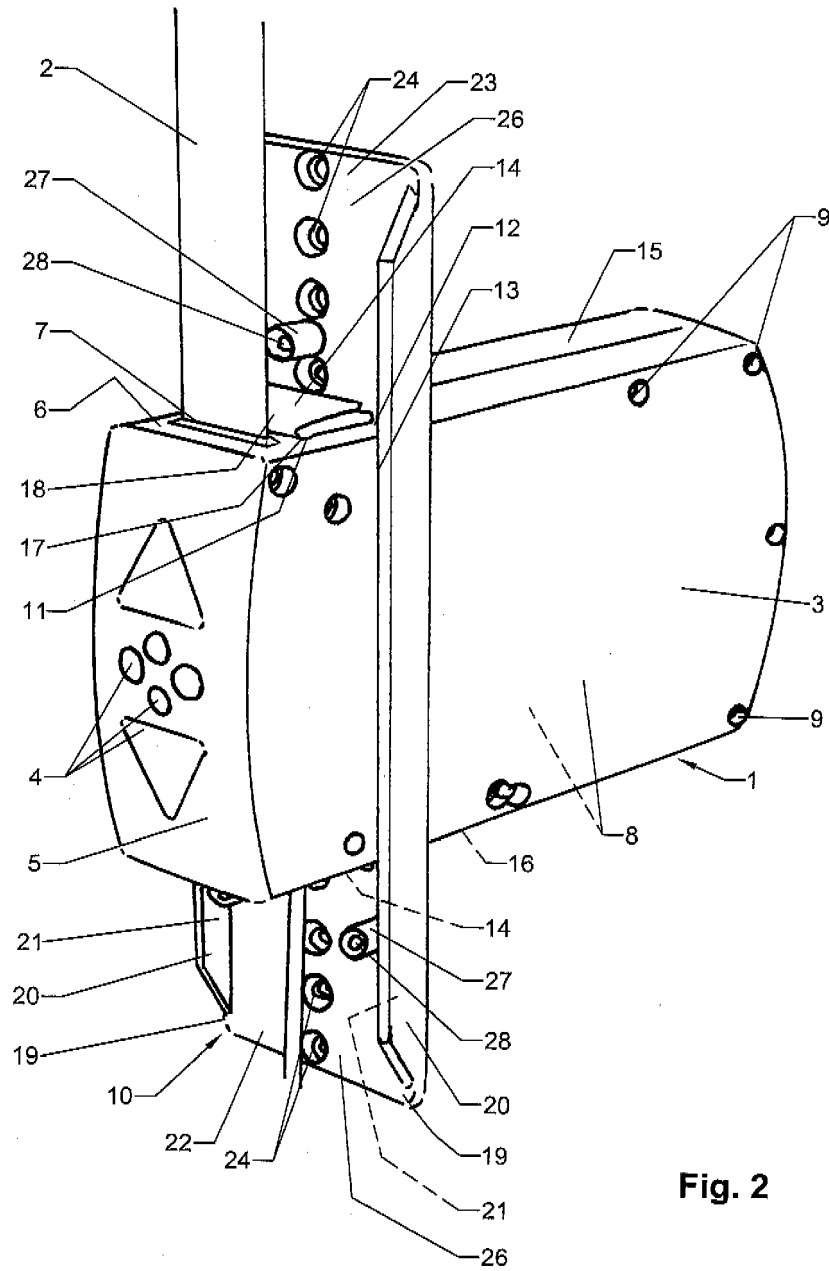


Fig. 2

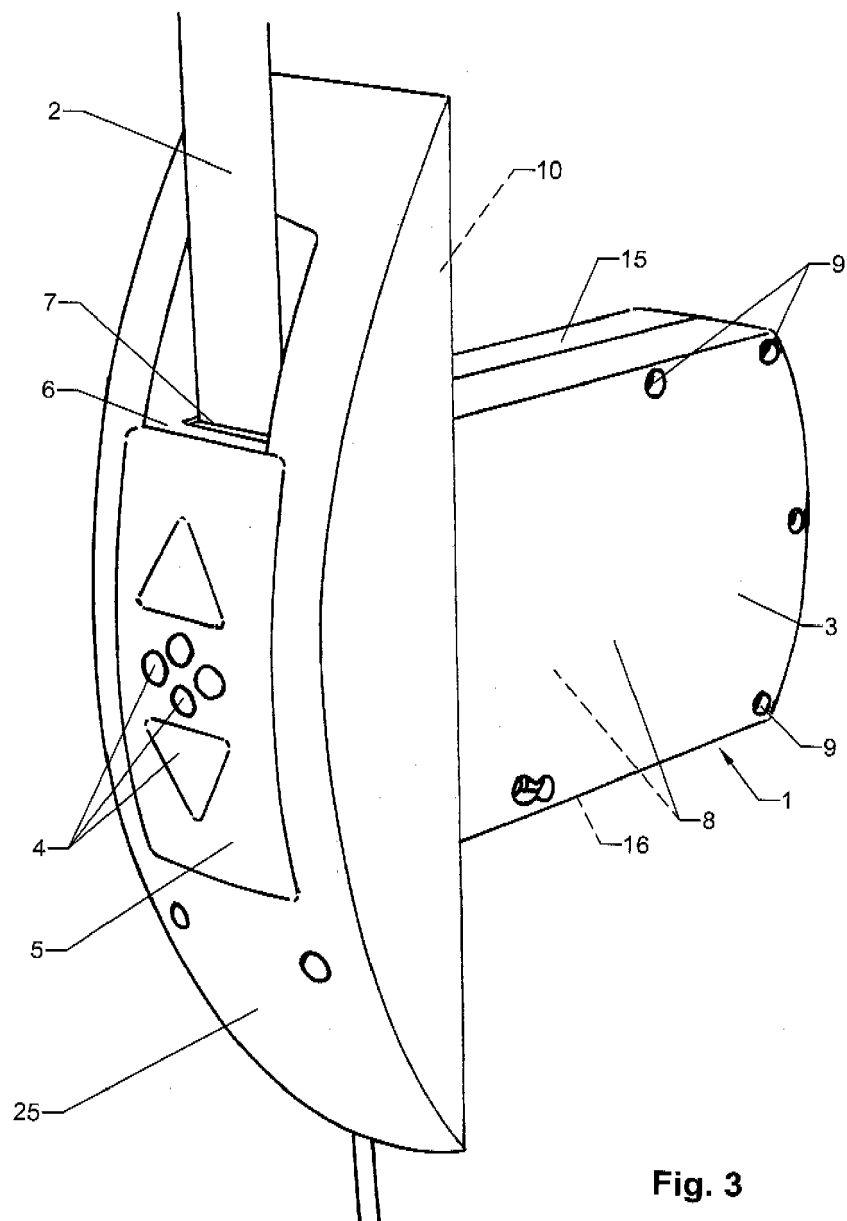


Fig. 3

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 4420980 C2 [0002]
- DE 29921653 U1 [0003]